



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Rovereit.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

sen / nicht weit von des Neckers und der Donau-Ursprung gelegen / ist west mit gar weiten und sehr tieffen Gräben umgeben ; das Kaiserliche Hof-Gericht / so Kaiser Conrad III. A. 1146. allhier angestellet / macht die Stadt sonderlich berühmt. Von diesem mag man an das Kammer-Gericht zu Speyer appelliren. Die Stadt wurde Anno 1338. im Sommer vom Donner angezündet / und verbrannten viel Gebäu / und in die 600 Menschen. Wurde Anno 1632. von den Württenbergischen erobert / und An. 1643. von den Franzöfisch-Weimarschen ansang vergeblich belägt / hernach aber den 19. Novemb. mit Accord bekommen.

#### **Rogenhaus.**

**R**ogenhaus ist ein Schloß / samt einem Dorff im Untern Elsaß gelegen.

#### **Rouchemont.**

**R**ouchemont ist ein Burgundisches Städtlein / nahend Cromary und Montmartin / so vor Jahren besser als ißt gestanden / und reich gewesen. In dem Krieg / den König Ludwig XI. in Frankreich / nach dem Tode Herzog Carls von Burgund / mit seiner Tochter Maria / Erzherzogin zu Oesterreich / geführet / ist dieses Städtlein eine Weile von den Franzosen / eine Weile von den Burgundern eingeschlossen / und endlich An. 1481. geplündert und verbrennet worden.

#### **Rovereit.**

**R**overeit ist ein Schloß in Tyrol / an den Benedischen Grenzen / auf Verona zu / und

Durch Ober- u. Nieder-Teutschland. 635  
und an der Etsch / samt seinem entweder Flei-  
cken oder Städtlein gelegen.

Roussy.

**R**oussy ist eine Grasschafft / auf halbem  
Weeg zwischen Luxenburg und Dietenho-  
fen / und von jeder Stadt 2. Meilen gelegen.  
Habt ein sehr alies Schloß / und ist ein Lehen  
von dem Herzogthum Luxenburg.

Rudelstatt.

**R**udelstatt oder Rudolffstatt / ist ein  
Städtlein und schönes Schloß / bey der  
Sala / zwischen Orlamund und Ealfeld ; all-  
da eine Gräfliche Schwarzenburgische Hofs-  
haltung ist.

Rudolffswerd.

**R**udolffswerd ist eine Landfürstliche  
Stadt in Unter Erain / so für die Vor-  
nehmste nach Lanbach in diesem Herzogthum  
gehalten / und ist gemeinlich das Neustätt-  
lein genennet wird ; wiewol die Probstey all-  
hier den alten Namen Rudolffswerd behält.  
Es liegt eine Meil Wege von binnen ein war-  
mes Bad / das Neustätter Täpliz genannt.  
So sind auch in der Nachbarschafft die Schloss-  
er Hopfenbach und Altenburg.

Ruermund.

**R**uermund ist eine vornehme und vesse-  
Stadt und das Haubt desjenigen Quar-  
liers / so der König aus Spannien noch vom  
Herzogthum Geldern übrig hat. Ligt 3. Meil-  
len von Berlo ; die vornehmste Kirche ist zum  
H. Geist / so der Zeit ihren eignen Bischof hat.  
Es ist auch allhier eine Carthouse / allwo der